

Jüdische Familien im Blick

Ehrenringträgerin Dr. Margit Naarmann gestorben

Paderborn (WV/ecke). Im Alter von 77 Jahren ist die Ehrenringträgerin der Stadt Paderborn, Dr. Margit Naarmann, gestorben. Wie erst gestern bekannt wurde, starb die mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Bank für Kirche und Caritas, Berthold Naarmann, verheiratete Historikerin bereits am 27. Juli. Die Familie und Freunde haben sich in aller Stille von ihr verabschiedet.

Margit Naarmann hat sich in ihrer Heimatstadt vor allem Verdienste um die Aufarbeitung der jüngeren Geschichte erworben. Ihr besonderes Augenmerk galt dem Schicksal der jüdischen Familien, die durch die nationalsozialistische Schreckensherrschaft zum Exil gezwungen oder vernichtet wurden. Anstoß für ihre späteren Studien war nach eigenen Angaben ein Au-pair-Aufenthalt bei einem jüdischen Arzt im schottischen Edinburgh in den sechziger Jahren. Hier bekam sie erstmals Kontakt mit jüdischen Emigranten aus Deutschland.

Nach ihrem Studium der Fächer

Geschichte, Theologie und Philosophie in Paderborn konzentrierte sich Naarmann auf die Geschichte der Paderborner Juden im 19. und 20. Jahrhundert und schloss mit diesem Thema ihre Promotion ab. Zahlreiche regionalgeschichtliche Veröffentlichungen unter anderem zum jüdischen Umschulungslager am Grünen Weg und zur Kaufmannsfamilie Grünebaum, die am Rathausplatz ein Kaufhaus betrieb und Ende der 30 Jahre

noch rechtzeitig nach Amerika fliehen konnte, stammen aus ihrer Feder.

Ihre weltweite Spurensuche nach ehemaligen jüdischen Familien aus Paderborn und die Frage nach ihrem Schicksal brachte viele Überlebende wieder in Kontakt zu ihrer früheren Heimatstadt. Für sie selbst und ihre Familie seien aus den langwährenden Verbindungen mit ihnen zum Teil persönliche Freundschaften entstanden, sagte Naarmann selbst. »Damit haben Sie die Basis geschaffen für eine beispielhafte Erinnerungskultur, die in Paderborn seit Beginn der 80er Jahre intensiv gepflegt wird«, lobte Altbürgermeister Heinz Paus vor zwei Jahren ihre Arbeit.

Für ihre Verdienste um die Aufarbeitung der jüdischen Geschichte wurde Naarmann 2001 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Stadt Paderborn würdigte sie für die »große wissenschaftliche und humanitäre Lebensleistung« 2009 mit der Verleihung des Ehrenrings.



Die Ehrenringträgerin Dr. Margit Naarmann.